



Von Jim Marshall

Ich möchte Dir ganz herzlich für die Wahl Deines AS100D Acoustic Soloist Combos danken. Der Name Marshall steht für eine Vielzahl hervorragender Produkte, und unser hoher Qualitätsanspruch besteht heute noch genauso, wie zur Geburtsstunde von Marshall im Jahr 1962.

Für die Acoustic Soloist Serie wünschten wir uns einen möglichst natürlich abbildenden Sound, dessen Optimierung viel Entwicklungsarbeit und Zeit in Anspruch nahm. Das Design Team bestand dabei aus Gitarristen, welche die Anforderungen an solch einen Verstärker genau kennen, und ihr ganzes Know-How in diese Produkte einbringen konnten. Der AS100D stellt zudem einen signifikanten Meilenstein in der Marshall Geschichte dar, denn er ist ja der erste Amp, der mit integrierten digitalen Effekten arbeitet. Darüber hinaus kannst Du Dir sicher sein, daß die Marshall-typisch exzellente Verarbeitungsqualität und Technik dieser Amps dafür sorgen wird, daß Du noch lange Freude an Deinem Verstärker haben wirst.

Ich möchte nachdrücklich vorschlagen, daß Du diese Bedienungsanleitung sorgfältig studierst, bevor Du das Gerät in Betrieb nimmst, und auch gut aufbewahrst, um später darauf zurückgreifen zu können. Ich bin sicher, daß Du eine Menge Spaß mit Deinem Marshall Acoustic Soloist Combo haben wirst und wünsche Dir viel Erfolg damit.

Mit freundlichem Gruß

Marshall

WARNUNG! - Wichtige Sicherheitshinweise

- A. AUSSCHLIESSLICH** hochwertige Netzkabel verwenden und den angegebenen Spannungswert beachten.
- B. NIEMALS** Sicherungen überbrücken und nur Ersatzsicherungen mit dem korrekten Sicherungswert verwenden.
- C. NIEMALS** Sicherungen ersetzen, wenn noch Netzspannung am Gerät anliegt.
- D.** Das Gerät darf ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal geöffnet werden.
- E.** Etwaige Reparaturen bleiben qualifizierten Technikern vorbehalten. Reparaturen sind nur dann nötig, wenn das Gerät beschädigt wurde, Netzkabel oder-stecker kaputt sind; Flüssigkeit, Regen oder Feuchtigkeit in das Gerät dringen konnte; der Amp heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert.
- F. NIEMALS** einen Verstärker im Dampf oder unter feuchten Bedingungen betreiben.
- G.** Während einem Gewitter oder bei dauerhafter Nichtbenutzung des Amps sollte der Netzstecker gezogen werden.
- H.** Verhindere das Abknicken und Einquetschen der Kabel und Netzkabel, insbesondere durch Drauftreten, Belastungen an den Steckern, u.ä.
- I.** Sorge beim Transport für geeignete Cases und Schutz des Gerätes.
- J.** Versichere Dich, daß angeschlossene Lautsprecher der Nennimpedanz des Verstärkers entsprechen.
- K. BITTE** lies die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Gerätes gut durch.

Hinweis: Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EMC Vorschriften seitens der EU und wurde entsprechend getestet. Dabei entspricht es den Richtwerten eines Digitalgerätes der Klasse B, entsprechend zum Abschnitt 15 der FCC Richtlinien.

Die entsprechenden Grenzwerte stellen einen ausreichenden Schutz vor störenden Interferenzen beim Gebrauch im Wohnbereich sicher. Dieses Gerät generiert und arbeitet im Radiofrequenzbereich und kann eine entsprechende Strahlung aussenden. Wird das Gerät nicht entsprechend den Bedienungsanweisungen benutzt, so kann es zu Störungen beim Empfang von Radio- oder TV-Signalen kommen. Es ist grundsätzlich nicht auszuschließen, daß es bei einigen Anwendungen zu derartigen Störungen kommen kann. Sollte dies einmal der Fall sein (zur Überprüfung sollte das Gerät an- und ausgeschaltet werden) so schlagen wir die folgenden Lösungsansätze vor:

- ◆ Positioniere die Empfangsantenne anders.
- ◆ Vergrößere den Abstand zwischen dem Verstärker und dem Empfangsgerät.
- ◆ Benutze einen anderen Netzanschluß für beide Geräte.
- ◆ Konsultiere einen Händler oder geschulten Radio-Fernsehtechniker.

Beachte alle Warnhinweise und befolge sämtliche Bedienungshinweise.

Achtung: Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von den für die Einhaltung der Vorschriften Verantwortlichen gestattet wurden, verwirken das Recht auf Benutzung des Gerätes.

Hinweis: Es ist zwingend erforderlich, daß alle Audiokabel, die mit dem AS100D benutzt werden, abgeschirmt und von hoher Qualität sind. Ihre Länge sollte 10m nicht überschreiten.

WARNUNG : Dieses Gerät muß korrekt geerdet werden.

WARNUNG : Die Lüftungsgitter dürfen nicht verdeckt werden und für eine gute Belüftung des Gerätes im Sinne einer ausreichenden Kühlung ist zu sorgen.

BEWAHRE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF.

Einleitung

Der AS100D ist ein 100 Watt Verstärker mit umfangreichen Features, die eine natürliche Wiedergabe verschiedenster Akustikinstrumente optimieren. Mit seinen vier Kanälen bietet dieser Combo die Möglichkeit, Instrumente mit Piezo-Systemen oder magnetischen Tonabnehmern einzusetzen, ergänzt durch Mikrofone für die Wiedergabe von Stimme und Instrumentalsounds. Seine 2x 50 Watt Stereo-Endstufe gibt Dir genug Leistung, um eine klare und deutliche Abbildung des Instrumentalsounds von der Bühne zu erreichen, wobei der symmetrierte Lineout den einfachen Anschluß an ein PA-System für größere Gigs erlaubt.

Die integrierten Digitaleffekte (Reverb, Delay und Chorus) geben Dir noch umfangreichere Soundmöglichkeiten. Solltest Du noch weitere Effekte benutzen wollen, so bietet der Amp Dir dazu eine parallelen Effektweg mit Regelmöglichkeit für den Effektanteil. Eines der delikatesten Themen bei der Wiedergabe akustischer Instrumente ist das sogenannte Feedback. Um die bei einem solchen Instrument auftretenden Rückkopplungen zu eliminieren, bietet der AS100D verschiedene Anti-Feedback Features, dabei ein Phase-Schalter für jeden Kanal und Notchfilter mit Centerfrequenzregelung und wählbarer extra-Tiefe für die Kanäle 1 und 2. Für den Fall, daß Du einmal einen CD/MD Player, ein Tape oder eine Drum-Machine benutzt, bietet der vierte Kanal eine entsprechende Anschlußmöglichkeit.

Für saubere und detailgetreue Performance wurde der AS100D mit zwei 8" Speakern und zwei High-Fidelity Polymer-Hörnern bestückt. Der interne Limiter erlaubt Dir dabei, die Stereoendstufe mit maximalem Pegel zu betreiben, ohne daß es zu den gefährlichsten Endstufenverzerrungen kommt.

Kompakt und transportabel, bietet der AS100D eine großartige Flexibilität und ist damit der ideale Verstärker für den "akustischen" Musiker, der die bestmögliche Performance und die natürlichste Klangreproduktion des Instrumentes fordert.

AS100D Features auf der Frontplatte

Der AS100D arbeitet mit zwei separaten Vorstufen, um Deinem akustischen Instrument den besten Sound zu entlocken. Bei der Zuweisung der beiden unabhängigen Kanäle an verschiedene Instrumente oder auch an zwei verschiedene gleichzeitig nutzbaren Pickupsysteme, kannst Du zwischen zwei Mono-Eingangsbuchsen oder den Kanälen der Stereo-Eingangsbuchse überblenden.

Kanal 1 Acoustic Instrument

1. Input Buchse

An diesem Eingang kann der Anschluß mit einem Standard-Monokabel an ein Piezo-System oder einen magnetischen Tonabnehmer erfolgen. Wird der Eingang in dieser Weise betrieben, so liegt das zweite Signal automatisch am zweiten Kanal an, sofern der "Link Ch 1"-Schalter (17) aktiviert ist. Somit steht für beide Pickupsignale eine eigene Klangregelung zur Verfügung. Selbstverständlich kann an diesem Eingang auch ein normales Monokabel verwendet werden, um das Signal eines aktiven oder passiven Piezosystems oder auch eines magnetischen Tonabnehmers zu verstärken. Hier wird also die Gitarre eingesteckt, wenn Channel 1 verwendet werden soll.

2. Phase Schalter

Keht die Phase des Signals um, wodurch unerwünschte Rückkopplungen vermieden werden, die entstehen, wenn das Instrument und die Lautsprecher in gleicher Phasenlage schwingen. Nimm zum Ermitteln der ideale Schalterstellung die Position auf der Bühne ein, die Du auch während Deiner Performance einnehmen wirst.

3. Gain Schalter

Erhöht die Empfindlichkeit des Einganges und ist sehr nützlich, wenn Pickups mit kleinerem Ausgangspegel laut genug wiedergegeben werden sollen.

4. Volume Regler

Bestimmt die Lautstärke des Kanals 1 (Channel 1).

5. Bass Regler

Bestimmt den Anteil an tiefen Frequenzen in Deinem Soundbild. Zu hohe Basseinstellungen können bei akustischen Instrumenten zu unerwünschtem Feedback (Deckenresonanz) führen, daher sollte hier vorsichtig mit der 12-Uhr Position beginnend, eingestellt werden.

6. Parametrische Mittenregelung

Hebt den Mittenanteil des Signal an, bzw. senkt diesen ab. Dieser Regler arbeitet in Verbindung mit dem Mid Frequency Regler (7) um Dir so die optimale Kontrolle über den für den Sound Deines Instrumentes so wichtigen Mittencharakter zu geben.

7. Mid Frequency Regler

Bestimmt das Frequenzband, in dem Regler (6) wirkt.

8. Treble Regler

Bestimmt den Höhenanteil in Deinem Tone. Auch dieser Regler sollte vorsichtig eingesetzt werden, um (Pickup-) Rückkopplungen zu vermeiden. Ein Anfang mit der 12-Uhr Position wird empfohlen.

Channel 2 - Acoustic Instrument und Mikrofon

9. Instrument Eingang

Mono Eingangsbuchse für Deine Gitarre an den zweiten Kanal.

10. Mikrofon-Eingang

Symmetrische XLR-Buchse zum Anschluss eines Mikrofons an Kanal 2 (Channel 2).

11. Link Channel 1 Schalter

Schaltet (sofern dort ein Instrument mit einem Stereo-Kabel angeschlossen ist) die Verbindung zum Kanal 1 (Channel 1). Siehe dazu auch (1)! In diesem Fall wirken die Regler von Kanal 2 auf das Signal am mittleren "Ring" -Anschluß des Stereo Steckers. Beachte dazu auch das Blockdiagramm.

12. Contour Schalter

Beeinflußt den Frequenzgang des Signals durch Absenkung eines breiten Mittenbandes in einem vorbestimmten Maß.

13. Phantom Schalter

Drücke diesen Schalter, wenn Du die zur Phantomspeisung eines Kondensatormikrofons nötige +15V Spannung aktivieren möchtest.

14. Phase Schalter

Kehrt die Phase des Signals um, womit unerwünschte Rückkopplungen vermieden werden, die dann entstehen, wenn Lautsprecher und Instrument phasengleich schwingen. Da dieser Effekt von der räumlichen Anordnung von Gitarre und Amp abhängt, sollte beim Soundcheck die beste Schalterposition ermittelt werden.

15. Volume Regler

Bestimmt die Lautstärke von Kanal 2.

16. Bass Regler

Regelt den Bassanteil in Deinem Sound. Zu hohe Bassanteile können zu unerwünschtem Feedback führen (Deckenresonanz), daher sollte hier vorsichtig eingestellt werden. Wir empfehlen, von der Mittenposition ausgehend einzustellen.

Channel 2 - Acoustic Instrument und Microphone (Fortsetzung)

17. Treble Regler

Hier werden die hohen Signalfrequenzen eingestellt. Auch hier sollte vorsichtig eingestellt werden, da extreme Höhenlastigkeit zu Rückkopplungen führen kann. Am besten von der Mittenposition ausgehend einstellen.

Channel 1 und Channel 2 Mix Anti Feedback Sektion.

18. Anti Feedback' Schalter

Aktiviert die Anti Feedback Filter (21 & 22) für beide Acoustic Instrument Kanäle.

19. Depth Schalter

Erhöht die Absenkung der Rückkopplungsfrequenzen beider Notchfilter, die mit den Reglern 20 & 21 ausgewählt werden. Somit ist die abgesenkte Frequenz zum Einstellen deutlicher hörbar und es lassen sich auch starke Feedbacks bekämpfen.

20. Feedback Frequenz Regler (Sweep 1)

Bestimmt das vom Notchfilter abgesenkte Frequenzband, welches im Bereich der Deckenresonanzen von Akustikinstrumenten liegt (50Hz - 250Hz), sofern Anti Feedback aktiviert ist.

21. Feedback Frequenz Regler (Sweep 2)

Bestimmt das Frequenzband des zweiten Notchfilters in einem deutlich breiterem Regelbereich (60Hz - 650Hz) um damit eine zweite Rückkopplungsfrequenz abgesenkt werden kann. TIPP: Um die Wirkung des Reglers besser hörbar zu machen, solltest Du vor dem Einstellen der Frequenz zuerst die hohe Absenkung (Depth gedrückt) aktivieren, die abgesenkte Frequenz mit diesem Regler mit dem Rückkopplungston in Übereinstimmung bringen, so daß das Feedback ausgelöscht wird, dann kann in den meisten Fällen der Depth Schalter wieder deaktiviert werden, um die Veränderung des Sounds zu minimieren.

Channel 1 und Channel 2 Mix Effekt Schalter

22. Internal Effects Schalter

Aktiviert die integrierte Stereo-Digitaleffektsektion für die Acoustic Instrument Kanäle.

23. External Effects Schalter

Aktiviert den Effektweg für externe Effektgeräte, die mit den Acoustic Instrument Kanälen verwendet werden können. Channel 3 - Der Mikrofonkanal

24. Microphone Eingang

Symmetrische XLR Verbindung zu einem externen Mikrofon, für Stimme oder Instrumentalwiedergabe.

25. Phase Schalter

Kehrt die Phase des Signals um, womit unerwünschte Rückkopplungen vermieden werden, die dann entstehen, wenn Lautsprecher und Instrument phasengleich schwingen. Dies ist besonders bei tieffrequenteren Feedbacks effektiv.

AS100D Front Panel Features

26. Phantom Schalter

Bei Benutzung eines Kondensatormikrofons wird hier die zum Betrieb des Mikrofons nötige Versorgungsspannung von +15V zugeschaltet.

27. Volume Regler

Bestimmt die Lautstärke des dritten Kanals.

28. Bass Regler

Regelt den Bassanteil in Deinem Klangbild. Zu hohe Einstellungen fördern das Auftreten unerwünschter Feedbacks, so daß beim Regeln vorsichtig gehandelt werden sollte. Am besten in Mittenposition beginnen.

29. Treble Regler

Dient zum Einstellen des Höhenanteils im Klangbild. Auch zu stark aufgedrehte Höhen können zu Rückkopplungen führen, so daß sich ein Start der Einstellung aus der Mittenposition empfiehlt.

30. Internal Effects Mix Regler

Bestimmt den Anteil des aktivierten Digitaleffektes für den dritten Kanal.

31. External Effects Mix Regler

Legt fest, wie groß im dritten Kanal der Effektanteil eines externen Effektgerätes (im Effektweg) ist.

Channel 4- Auxiliary Kanal

32. Phono Eingänge

Chinch-Buchsen für den linken und rechten Kanal zum Anschluß eines CD/MD/Tape Wiedergabegerätes, einer Drum-Machine oder anderem Equipment. Dieser Kanal arbeitet vollständig in stereo.

33. Volume Regler

Bestimmt die Lautstärke des Auxiliary Kanals.

Stereo Digitaleffektsektion

34. Program Select Wahlschalter

Selektiert eines der 10 digitalen Effektprogramme.

35. Parameter Adjust Regler

Bestimmt den Hauptparameter des mit dem Wahlschalter (34) gewählten Effektprogrammes. Der Hauptparameter ist die Verzögerungszeit für alle Reverb- und Delay-Effekte. Für Chorus, Flanger und Rotary Programme wird hier die Geschwindigkeit eingestellt.

36. Effects Level Regler

Regelt den Anteil des Digitaleffektes im Mix der ersten drei Kanäle.

37. Master Volume Regler

Bestimmt die Gesamtlautstärke des AS100D

AS100D Bedienelemente der Rückseite

1. Netzanschluss

Hier wird das mitgelieferte Netzkabel eingesteckt.

2. Fußschalterbuchse

Zum Anschluss des mitgelieferten Fußschalters, mit dem sich die internen sowie externe Effekte aktivieren lassen.

3. Effekt-Sendbuchse.

Schickt das Signal des AS100D an eine externes Effektgerät.

4. Effekt Level Regler

Bestimmt den Return-Pegel eines externen Effektgerätes.

5. Stereo Effekt Returnbuchsen

Linke (mono, "Left") und rechte ("Right") Returnbuchsen zum Anschluß an den Output eines externen Effektgerätes. Ist das Effektgerät in mono ausgeführt (z.B. Bodenpedal) so benutzt Du ausschließlich die linke (mono) Returnbuchse.

6. D.I. Outputs

Linke und rechte DI-Ausgänge, symmetriert, zum Anschluß an ein Mischpult.

7. Line Out

Unsymmetrische Ausgänge (links und rechts) zum Anschluß an Homerecording-Equipment oder weitere Geräte.